



Den März erleben

Badische Poomsae-Meisterschaft

Taekwondo-Zentrum Birkenfeld

Samstag, 21. März

Schwarzwaldhalle Birkenfeld

Krankheiten, Hebammen und ein Storchennest

Ortsgeschichtlicher Vortrag

Sonntag, 22. März von 14 bis 16 Uhr

Historisches Rathaus

Blütenwanderung

nach Hördt in der Pfalz

Sonntag, 29. März

SWV Birkenfeld Gräfenhausen e.V.



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. **07231-1339 125**

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,

Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr),

Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de.

In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-

Gefahr Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

■ Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 21.03.2026:

■ Nordstadt-Apotheke, Pforzheim,
Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. 0 72 31 / 3 34 62

Sonntag, 22.03.2026:

■ Stadt Apotheke, (Pforzheim-Fussgängerzone),
Westliche-Karl-Friedrich-Str. 23, Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Handy
Mütze
Schirm

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Honiggläser

Kinderbett weiss, 1.20m x 60cm

Hometrainer von Kettler Modell „Stratos“

Espressomaschine Rancilio „Silvia“ voll funktionsfähig

Espressomühle Rancilio „Rocky“ neu

Lesespaß für 12 Monate

Print 38.- € (inkl. Mwst.)

Online 38.- € (inkl. Mwst.)

Kombi 34.- € (inkl. Mwst.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Verschenke Freude!

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 31.03.2026

Gräfenhausen

Mittwoch, 01.04.2026



Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 20.03.2026 +

Samstag, 18.04.2026

Samstag, 11.04.2026

Montag, 13.04.2026

■ Blaue Glastonne od. Korb

■ Grüne Papiertonne

■ Gelbe LVP-Tonne

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 21.03.2026 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 25.03.2026 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 26.03.2026 9.00 – 12.30 Uhr

Achtung in KW 14 – Feiertag beachten!



Wegen der *Osterfeiertage* wird der
Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 30.03.2026, 17 Uhr; Redaktionsschluss: 31.03.2026, 10 Uhr

Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T **07231 4556717**,

Weitere Informationen unter www.evimedia.de

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T **07231 308-0**, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de

Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr

Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 24. März 2026, 18:30 Uhr**, findet in dem großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
 - 3.1. Bekanntgabe und Genehmigung von Sachspenden für das Jahr 2025
4. Stellenplan 2026; Schaffung einer Beamten-Stelle im gehobenen Dienst in der Finanzverwaltung
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2026 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Gemeindewerke, Abwasserbeseitigung, Technische Dienste und Grundstücke und Immobilien, jeweils Birkenfeld sowie der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG und der Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH
6. Innenentwicklung Birkenfeld
hier: Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das von der Kommunalentwicklung vorgestellten Baufeld 1 für die Bereiche ehemaliges Dittus-Areal und Marktplatz 1
7. Erhaltungsmaßnahme der Kreisstraße K 4538 in der Ortsdurchfahrt Birkenfeld (Bugholzkreisel bis Sonnenkreisel) und der Gutenbergstraße zwischen Kreuzstraße und Alte Pforzheimer Straße
8. Rathaus Birkenfeld; Ersatzbeschaffung der Bestuhlung im großen Sitzungssaal sowie den Besprechungsräumen
9. Verschiedenes

Aus der GR-Sitzung von 24.2.2026

Trinkwasserversorgung

In der Bürgerfrageviertelstunde fragt Herr Becht aus Obernhausen zum Trinkwasser nach. Er möchte wissen, ob es aus Sicht der Verwaltung gewünscht ist, Wasser einzusparen. Herr Becht schlägt vor, eine entsprechende Mitteilung im Amtsblatt zu veröffentlichen. BM Steiner erklärt zur Trinkwasserversorgung, dass durch den Beitritt des Zweckverbands Mannenbach zur Alb-Donau-Wasserversorgung der Trinkwasserbezug zusätzlich gesichert wurde. Trotzdem ist es ratsam, Wasser einzusparen. BM Steiner weist darauf hin, dass das Zisternen-Förderprogramm der Gemeinde wieder aufgelegt wurde und eine entsprechende Förderung beantragt werden kann. BM Steiner sichert die notwendige Öffentlichkeitsarbeit zu.

Spenden

Aufgrund von Befangenheit nimmt GR Hausmann nicht an der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes teil. Folgende Spenden gingen ein und wurden vom Gemeinderat einstimmig angenommen:

- 200,00 € vom Christlichen Missionswerk Birkenfeld e.V. aus Erlösen des Seniorencafés im Seniorenwohnen Gründle, für Bedürftige
- 50,00 € von Joachim Hausmann für den Jugendtreff Gräfenhausen
- 100,00 € ohne Namensnennung, für Jugendarbeit
- 50,00 € ohne Namensnennung, für die Kindertagesstätte Pappelstraße
- 50,00 € ohne Namensnennung, für den Wald- und Naturkindergarten Birkenfeld, WaNaKiBi

Alte Pforzheimer Straße K 4538 – Erhaltungsmaßnahme

Der vorhandene Fahrbahnbelag der K 4538 weist Risse, Ausbrüche und Flickstellen auf. Aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Werterhalts und zur Verhinderung weiterer Schäden beabsichtigt das Landratsamt Enzkreis, in diesem Jahr die Fahrbahn zu sanieren. Dabei ist es vorgesehen die bestehenden Asphaltschichten und sowie den vorhandenen Schotterunterbau innerhalb der bestehenden Fahrbahn zu erneuern.

Die Maßnahme sieht folgende Arbeiten vor:

- Der Asphaltaufbau wird ausgebaut und neben einer bituminösen Tragschicht mit einer Binder- und Deckschicht versehen. Es wird kein Flüsterasphalt verbaut.
- Ein vollständiger beidseitiger Randsteinaustausch ist nicht vorgesehen, jedoch werden defekte Randsteine ersetzt.

- Die vorhandenen Bushaltestellen werden mit „Kassler Borden“ und Bodenindikatoren behindertengerecht ausgebaut.
- Teilweise sollen durch Randsteinabsenkungen Überquerungshilfen geschaffen werden.
- notwendige Kanal- und Wasserleitungserneuerungen zwischen der Finkenstraße und Gutenbergstraße im Auftrag der Gemeinde mit ausgeschrieben und durchgeführt werden.

Für die Maßnahme wird die Alte Pforzheimer Straße in Teilabschnitten für den Verkehr voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitung wird eingerichtet. Das Gremium und die Verwaltung sprechen sich für eine weiträumige Umfahrung aus, um die Anwohner entlang der Umleitungsstrecke nicht zusätzlich mit dem Schwerlastverkehr zu belasten.

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung soll mit der Ausführung ca. Mitte / Ende Mai 2026 begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von sechs und acht Monaten gerechnet.

Auf Nachfrage von GRätin Rapp erläutert Herr Kühne, dass außer der Option Flüsterasphalt kein Einsatz anderer lärmmindernder Oberflächen betrachtet wurde. Herr Kühne wird diesen Umstand in die weiteren Gespräche mit dem Bauträger einfließen lassen.

GR Hartfelder sieht, dass die Radwegeplanung erneut vertagt wird. Diese muss seines Erachtens unabhängig von einer zukünftigen Bebauung entlang der Alten Pforzheimer Straße gedacht und geplant werden.

BM Steiner merkt an, dass eine Radwegführung entlang der Alten Pforzheimer Straße verbunden mit der Notwendigkeit von zwei Querungen kritisch zu bewerten ist. Er weist darauf hin, dass es Verbindungen gibt, die sicherer sind, z. B. über die Wegführung der Kleinbahntrasse.

GR Bächtold bringt zwei Querungshilfen für Fußgänger ins Gespräch. Der notwendigen Planung für die Querungshilfen nimmt sich Herr Kühne an und wird dies für die anstehenden Gespräche mit dem Landratsamt mit aufnehmen.

Die Kurzfristigkeit der Entscheidungsfindung und fehlende Informationen, bzw. Alternativen zur Umleitungsstrecke führen dazu, dass sich der Rat für einen weiteren Termin, diesmal unter Einbeziehung eines Planers der Verkehrsbehörde des Landratsamtes, ausspricht.

Einrichtung von Tempo 30 auf der Alten Pforzheimer Straße (K4538) zwischen Sonnenkreisel und Höhe Kleinbahntrasse (Richtung Arlinger)

BM Steiner weist darauf hin, dass seitens des Landratsamtes grundsätzlich die Einrichtung von Tempo 30 als mögliche Maßnahme in Betracht kommt. Er verweist auf die entsprechende Ausarbeitung des beauftragten Fachbüros und Herrn Rogners Ausführungen in vorangegangenen Sitzungen des Gemeinderats. Es wird darauf hingewiesen, dass zwar zwei Bauabschnitte bestehen, jedoch nur eine gemeinsame Auswertung im Lärmaktionsplan für die Alte Pforzheimer Straße erfolgt ist.

Frau Weißert stellt die ermittelten Werte für die Alte Pforzheimer Straße vor und weist darauf hin, dass diese sich je nach örtlichen Gegebenheiten unterscheiden:

- Bei einseitiger Bebauung (Bauabschnitt 1 zwischen Bugholzkreisel und Sonnenkreisel) werden die maßgeblichen Schwellenwerte am Tag nicht erreicht.
- In Bereichen der Kreisverkehre bestehen höhere Betroffenheiten.
- Überschreitungen auf der Gesamtstrecke treten insbesondere nachts auf, jedoch nur in geringem Umfang. Diese können dennoch dazu führen, dass das LRA Tempo 30 ausspricht.

Weiter führt Frau Weißert aus, dass der Bericht derzeit noch nicht öffentlich ausgelegt wurde und daher die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange noch ausstehen. Die weitere Betrachtung des Streckenabschnitts werde umfassender erfolgen und auch eine Vor-Ort-Besichtigung beinhalten. Das Verkehrsamt könne anschließend die Verhältnismäßigkeit möglicher Maßnahmen prüfen, unter anderem auch hinsichtlich möglicher Verdrängungseffekte auf andere Straßen, beispielsweise die Dietlinger Straße. Ziel ist eine Gesamtbetrachtung mit einer tragfähigen Lösung.

BM Steiner stellt klar, dass der Lärmaktionsplan in erster Linie dem Lärmschutz diene und formal nicht unmittelbar mit Maßnahmen des Radverkehrs verknüpft ist.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion bringt folgende Vorschläge ein, die von der Gemeindeverwaltung ohne formalen Beschluss mit in die weiteren Planungen aufgenommen werden:



- Prüfauftrag zur möglichen Realisierung eines Radwegs,
- Untersuchung von Querungshilfen zur Reduzierung der Geschwindigkeit,
- Abklärung der Einführung einer nächtlichen Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 22 Uhr und 6 Uhr auf Tempo 30 über die Gesamtstrecke Bugholzkreisel bis Jägersteig.

GRätin Schwarz erinnert daran, dass grundsätzlich vereinbart worden sei, bei fehlender Realisierbarkeit eines Radweges Tempo 30 umzusetzen und plädiert für die Beibehaltung dieses Vorgehens.

GR Feuerbacher spricht sich für ein einheitliches Tempolimit auf der Gesamtstrecke aus und gegen unterschiedliche Geschwindigkeitsabschnitte oder -regelungen.

BM Steiner beantragt aufgrund der Diskussion und fehlenden Informationen die Vertagung des Tagesordnungspunktes und schlägt vor, zunächst eine weitere Beratungsrunde des Gemeinderats mit dem Landratsamt (Verkehrsbehörde) vorzunehmen. Dieser Antrag wird bei 5 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen.

Bebauungsplan „Grösseltal“

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem überarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Grösseltal“ und der Fortschreibung des Flächennutzungsplans für diesen Bereich zu. Diesen können Sie auf unserer Homepage (<https://www.birkenfeld-enzkreis.de/bauleitplanung/>) einsehen. Er wird zudem in der heutigen Ausgabe von Birkenfeld Aktuell veröffentlicht.



Bebauungsplan „Alte Pforzheimer Straße“

Ebenfalls einstimmig verabschiedete der Gemeinderat den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplans „Alte Pforzheimer Straße“. Dieser kann ebenfalls auf der o.g. Website eingesehen werden. Zudem wurde dieser in der Ausgabe 11/2026 des Birkenfelder Amtsblattes „Birkenfeld Aktuell“ veröffentlicht.

Verkaufssonntage

Einstimmig spricht sich der Gemeinderat für die Satzung über die Festsetzung weiterer Verkaufssonntage zu und ebnet dadurch den Weg für die Veranstaltung „Handwerk erleben“ am 11. und 12. April 2026 in der Obernhäuser Straße.

Elternbeiträge Schulkind- und Ferienbetreuung

Bei drei Gegenstimmen spricht sich der Gemeinderat für die Erhöhung der Elternbeiträge für die Schulkindbetreuung und Ferienbetreuung in der Gemeinde Birkenfeld um 11,38% jährlich, beginnend mit dem Schuljahr 2026/2027 aus. Persönliche Erklärung von GRätin Rapp: „Mir ist wichtig zu betonen, dass ich die aktuell sehr angespannte Haushaltslage unserer Kommune sehe und die hohen Kosten, mit denen die Verwaltung konfrontiert ist, ausdrücklich anerkenne. Als Gemeinderat tragen wir Verantwortung für die gesamte Bürgerschaft, und dieser Verantwortung bin ich mir bewusst. Gleichzeitig halte ich es für notwendig, die zunehmende finanzielle Belastung von Familien offen anzusprechen. In den vergangenen Monaten wurden an verschiedenen Stellen Gebühren und Beiträge erhöht. Auch wenn jede einzelne Entscheidung für sich nachvollziehbar ist, ergibt sich in der Summe eine Entwicklung, die viele Familien deutlich spüren. Wenn Kinderbetreuung immer teurer wird, kann dies dazu führen, dass sich Arbeit – insbesondere für Zweitverdienende – weniger lohnt oder Betreuungsangebote seltener genutzt werden. Das hätte langfristig negative Auswirkungen – nicht nur für die betroffenen Familien, sondern auch für unsere Kommune. Wir haben in den vergangenen Jahren rund 19,6 Mio. Euro in unsere Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur investiert. Diese Investitionen waren richtig und wichtig. Umso mehr sollten wir darauf achten, dass unsere Angebote für Familien bezahlbar bleiben – denn nur wenn sie angenommen werden, entfalten sie ihren vollen Wert.“

Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse aller Eigenbetriebe (EB Gemeindewerke, EB Abwasserbeseitigung, EB Technische Dienste und EB Grundstücke und Immobilien) werden einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet.

BM Steiner weist in seinen einleitenden Ausführungen darauf hin, dass Herr Deutsch von der Wirtschaftsprüfungskanzlei Baker Tilly aus Stuttgart die Ergebnisse aller Jahresabschlüsse in einer zusammenhängenden Präsentation in den jeweiligen Ausschüssen vorgestellt hat.

Herr Seuffer dankt dem Gremium für die Beauftragung der Prüfung

durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Durch die vorliegenden Ergebnisse können die Eigenbetriebe steuernd agieren.

GR Bächtold zeigt auf, dass alle Firmen fremdfinanziert sind. Ziel muss es sein, eigene finanzielle Rücklagen aufzubauen und bankenunabhängig zu werden. Er fragt, wie lange dies für die Eigenbetriebe dauern wird.

Herr Seuffer führt aus, dass dieses Ziel im Bereich der Wohnungswirtschaft leichter erreichbar sein wird wie in den Eigenbetrieben. In den Eigenbetrieben muss es Ziel sein, weitere Geschäftsfelder zu entwickeln, um Erträge zu erwirtschaften. Der Eigenbetrieb Wasserversorgung jedoch darf gesetzlich verankert mit der Wasserversorgung Gewinne nur in begrenztem Umfang erwirtschaften.

Herr Seuffer definiert das Ziel dahingehend, der Kommune das eingelegte Kapital zumindest in Teilen zurückzuführen. Für dieses Unterfangen setzt er einen Zeitraum von mind. 6 Jahren an.

GR M. Höll zeigt für den EB Wasserversorgung auf, dass die Bürgerinnen und Bürger auf den Verbrauch des Wassers achten. Das Sparen führt zu Mindereinnahmen beim Eigenbetrieb. Hier hat sich ein Bewusstseinswandel bei der Bürgerschaft vollzogen: Wasser wird gebraucht, nicht verbraucht.

Vorstellung der Planung für den Umbau und Sanierung des Gebäudes Stadionstraße 6.



Herr Klingler von KOP stellt die Planungen zum Betriebshof in der Stadionstraße vor.

BM Steiner zeigt auf, dass mit dem Gebäude die Neustrukturierung der Verwaltung weiterverfolgt wird und organisatorische Einheiten gebildet werden können, die neue Geschäftsfelder entwickeln können.

Herr Seuffer führt aus, dass am Beginn der Planungen die Vorgaben der Klimaneutralität in den Fokus gerückt wurden. Aus diesem Grund wurde das Gebäude entsprechend geplant. Herr Seuffer weist darauf hin, dass für einen Neubau keine Förderung in entsprechender Höhe möglich ist.

GR Müller kritisiert die gewählte Beheizung durch Wärmepumpe. Durch eine Hackschnitzel-Heizung könnte eigene Biomasse aus dem Birkenfelder Wald genutzt werden und die Energie der PV-Anlagen für Ladestrukturen oder Einspeisung in die Energie Birkenfeld genutzt werden.

Zur Nachfrage von GR Gnadler, welche Gewerke die Mitarbeiter der Technischen Dienste in Eigenleistung übernehmen können, verweist Herr Seuffer auf die weiteren Planungen. Im Bereich, Heizung, Strom, Sanitär wird überprüft, wo Eigenleistungen möglich sind.

GR Bächtold fragt nach der Finanzierung des Vorhabens.

Herr Seuffer erläutert, dass die Gemeindewerke Eigentümerin des Gebäudes werden wird, da sie den Vorteil der Vorsteuerabzugsfähigkeit hat. Die Technischen Dienste werden zukünftig 40% der jährlichen Kosten und der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung 20% der jährlichen Kosten tragen.

Das Vorhaben ist mit Fremdkapital finanziert, da seitens der Gemeinde kein Eigenkapital eingelegt werden kann. Bei den Eigenbetrieben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden die Kosten gebührenwirksam. Eine Abschreibung ist für das Gebäude auf 40 Jahre vorgesehen. Die Technischen Anlagen werden auf 25 Jahre abgeschrieben.

Der Gemeinderat stimmt bei einer Gegenstimme dem Umbau und der Sanierung des Bestandsgebäudes im Ergebnis von 7 Mio. EUR nach Abzug der Förderung zu und beauftragt die entsprechenden Mittel im Wirtschaftsplan 2026ff zu berücksichtigen.

Verschiedenes:

- GR Cerqueira Karst trägt den Wunsch vor, die Gemeinderäte vor der nächsten Verkehrsschau zu informieren, welche Punkte aufgenommen werden.

- GRätin Rapp weist auf ein beschädigtes Sonnensegel auf dem Spielplatz Weingärtle Ost hin. Die Technischen Dienste nehmen sich der Angelegenheit an.
- GRätin Rapp weist auf zugewucherte Bereiche in der Bruckner- und Sixtstraße hin. Das Ordnungsamt nimmt sich der Angelegenheit an.
- Zur Nachfrage von GR Feuerbacher erläutert Frau Weißert, dass das beauftragte Büro die Regenmodelle nachgearbeitet hat und den finalen Rechenlauf startete. Ergebnisse werden in ca. zwei Monaten erwartet. Der Rat wird darüber informiert.
- GR Marcus Höll weist auf abendliches Fußballspiel in der Unterführung am Marktplatz hin. Das Ordnungsamt nimmt sich der Angelegenheit an.
- GR Gnadler weist auf den fehlenden Lückenschluss der Radwegverbindung am Tiefenbach hin.
- GR Gnadler bemängelt die Parksituation vor der Birkenfelder Markthalle und fordert eine Lösung des ständig widerrechtlichen Parkens. BM Steiner kündigt zwei Längsparkplätze für eine Probezeit von einem halben Jahr an. Zudem werden Anfang März die Olivenbäume wieder aufgestellt, welche den Platzcharakter unterstreichen und das Parken einschränken. Zudem werden in den nächsten Tagen Fahrradständer installiert.
- GR Müller meldet, dass im Bereich der neugebauten Kinderkrippe in Gräfenhausen noch Abdichtfolie sichtbar ist und entfernt werden sollte.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 3.3.2026 – Öffentliche Haushaltsberatung

Vergaben

Für den Neubau Kindergarten St. Klara und Gemeindebibliothek wurden am 20.01.2026 in nicht-öffentlicher Sitzung folgende Vergaben getätigt:

- Der Auftrag zur Durchführung des Gewerks Estricharbeiten Bibliothek (Sichtestrich) beim Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek wird an die Firma ESB Bau GmbH, Am Mühlenweg 6a, 56414 Dreikirchen zum Angebotspreis von brutto 66.700,34 € erteilt.
- Der Auftrag zur Durchführung des Gewerks Tischlerarbeiten – Einbauten Bibliothek beim Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek wird an die Firma Willi Wehr GmbH, Am Hanfgarten 114, 97318 Biebelried-Kaltensondheim zum Angebotspreis von brutto 149.553,50 € erteilt.

Beratung über den Haushaltsplan 2026 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Gemeindewerke, Abwasserbeseitigung, Technische Dienste und Grundstücke und Immobilien, jeweils Birkenfeld sowie der Wohnbau Birkenfeld GmbH & Co. KG und der Wohnbau Birkenfeld Verwaltungs GmbH

In Form von Präsentationen stellten Herr Heiß (Hochbaumaßnahmen), Herr Gegenheimer (Tiefbaumaßnahmen und Eigenbetriebe), Herr Haß (Hauptamt) und Frau Weißert (Ordnungsamt) die Aufgaben und Projekte für das Haushaltsjahr 2026 und die Anmeldungen entsprechender Haushaltsmittel der Ämter vor. Die eingereichten Anfragen der Fraktionen wurden von den Amtsleitungen beantwortet und in Form einer Präsentation für die Öffentlichkeit aufgearbeitet.

Alle Präsentationen, Anfragen der Gemeinderatsfraktionen und deren Beantwortungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld unter Bürgerservice/ Gemeinderat/Ratsinfosystem oder über diesen QR-Code: BM Steiner verwies nach Abschluss der Diskussion auf die Beschlussfassung des Haushalts, mit Haushaltsreden der Fraktionen, am 24. März 2026 um 18.30 Uhr in öffentlicher Sitzung.



Verschiedenes

GR Feuerbacher fragte, ob auch in diesem Jahr Blühwiesen durch die Technischen Dienste angelegt werden.

Dies wurde bejaht. Die Technischen Dienste unterhalten mehrjährige Blühwiesen in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Nordschwarzwald und planen zusätzlich an mehreren Stellen auf der Gemarkung wiederum zusätzliche, farbenfrohe Blumenwiesen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 24. März 2026 um 18.30 Uhr statt. In dieser wird der Haushalt 2026 verabschiedet. Auf die Einladung und Tagesordnung zur Sitzung in dieser Ausgabe des Amtsblattes wird verwiesen.

SATZUNG

zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags 2026

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. 2000, 581, berichtigt S.698) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 18.11.2025 (GBl. 2025, Nr. 124) i. V. m. § 8 Abs. 1, § 12, § 14 Abs. 1 und § 15 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadöG) vom 14.02.2007 (GBl. Seite 135), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 18.11.2025 (GBl. 2025 Nr. 124) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.02.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Verkaufssonntage

Aus Anlass der Gewerbeschau „Handwerk erleben“ dürfen die Verkaufsstellen in Birkenfeld, Ortsteil Obernhäusen im Bereich der Obernhäuser Straße zwischen den Einmündungen Sonnenstraße und Erlachstraße mit jeweils angrenzenden Bereichen - siehe beiliegender Lageplan - am Sonntag, 12.04.2026, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig i. S. d. § 15 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 15.000 € geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Birkenfeld, 03.03.2026

Martin Steiner
Bürgermeister



Der überarbeiteten Entwurfsplanung des Bebauungsplans „Grösseltal“ wurde in der Gemeinderatsitzung am 01.07.2025 zugestimmt und die Verwaltung wurde mit der Offenlage beauftragt.



Anschrift und Kontaktdaten lauten:

- Postalische Anschrift: Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld
- E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de
- Mündliche Vorsprache / zur Niederschrift: Gemeinde Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, Zimmer 2.07, Voranmeldung unter der Telefonnummer 07231/4886-46

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Gemäß § 4a Abs. 6 BauGB können nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Birkenfeld, den 17.03.2026

Martin Steiner, Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhäusen findet am **Donnerstag, 26. März 2026** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.

Wir bitten wir um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Die Onleihe 3.0 kommt

Ab dem 16. März 2026 wird unsere Onleihe auf die neueste Version umgestellt. Freuen Sie sich auf neue Funktionen, wie etwa die Möglichkeit einer Verlängerung der Leihfrist, eine medienübergreifende vorzeitige Rückgabe, einen unbegrenzten Merkzettel sowie persönliche Einstellungen und vieles mehr. Weitere Informationen zur Onleihe 3.0 finden Sie auf unserer Internetseite.

Ab Montag, 16.03.2026

ONILO – Bilderbuchkino für zu Hause

Was ist das? Es gibt eine Geschichte, die ihr zu Hause am PC oder Tablet anschauen könnt.

Wie funktioniert das? Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite www.onilo.de und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schüler- & Verleihcode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig.

Bilderbuchkino im März:



Jetzt im März könnt ihr euch die Geschichte „**Helma legt los**“ anschauen und vorlesen lassen. Das passende Bastelmaterial dazu kann in der Bibliothek abgeholt werden. Es steht während unserer Öffnungszeiten in Gräfenhausen und Birkenfeld bereit und beinhaltet, neben der Bastelanleitung und dem Material, auch den Code. Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbeizukommen, kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine Mail. Ihr erhaltet dann den Code. **Der Code ist vom 16. bis zum 29.03.2026 gültig.** Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen, gerne auch mit einem Foto von euren Basteleien, freuen wir uns.

Landratsamt Enzkreis



Gebührenbescheid für Müllgebühren geht Mitte März an alle Haushalte im Enzkreis – Flyer mit Infos zu Bevölkerungsschutz liegt bei

Die Gebührenbescheide für die Müllentsorgung werden ab dem 17. März an die Haushalte im Enzkreis zugestellt. Der Bescheid enthält eine Rückschau auf die tatsächlich angefallenen Müllgebühren des vergangenen Jahres und eine Vorschau auf die zu erwartenden Gebühren für das Jahr 2026. Im Rahmen der aktuellen Kalkulation kommt es zu einer leichten Anpassung der Müllgebühren. Hintergrund sind unter anderem gestiegene Betriebs- und Energiekosten, höhere Aufwendungen für Transport und Verarbeitung der Abfälle sowie allgemeine Kostensteigerungen im Entsorgungsbereich. Ziel der Anpassung ist es, eine weiterhin verlässliche und umweltgerechte Abfallentsorgung sicherzustellen. Die Gebührenentwicklung wird regelmäßig überprüft, um die Kosten möglichst transparent und verursachergerecht auf die Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler zu verteilen. Änderungen in den Privathaushalten, die dem Landratsamt bis zum 19. Februar gemeldet wurden, konnten im aktuellen Bescheid noch berücksichtigt werden. Später eingegangene Änderungen werden in einem separaten Folgebescheid bestätigt. Der Aufbau und die einzelnen Bestandteile des Gebührenbescheids werden zudem in der aktuellen Abfall- und Klimaschutzzeitung des Enzkreises, die ab dem 18. März an alle Haushalte verteilt wird, ausführlich erläutert. Bei Fragen zu den Gebührenbescheiden ist die Gebührenveranlagung unter der Postadresse Landratsamt Enzkreis, Postfach 10 10 80, 75110 Pforzheim, per Fax an 07231 308-9446 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@enzkreis.de erreichbar. Bei jeder Kontaktaufnahme sollte bitte unbedingt das auf dem Müllgebührenbescheid befindliche Buchungszeichen angegeben werden. Den Versand der Gebührenbescheide an alle Haushalte nutzt der Enzkreis zudem, um Informationen zum Bevölkerungsschutz in Form eines Flyers „unter die Leute zu bringen“. Das Falblatt, das dem Bescheid beiliegt, ist Teil einer Kampagne des Landkreises unter dem Titel „Sicher? – Sicher! Vorbereitet, wenn’s drauf ankommt“. Deren Ziel ist es, die Bevölkerung für Krisen wie Unwetter, Hochwasser, Großbrand oder Stromausfall zu sensibilisieren und praktische Tipps für die Eigenvorsorge zu geben. (enz)



Eine Erläuterung zum Gebührenbescheid findet sich in der aktuellen Ausgabe der Abfall- und Klimaschutzzeitung.

(Bild: Enzkreis, Valeska Klauer)

Ab dem 18. März bekommen alle Haushalte im Enzkreis Post:

31. Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ erscheint

Ab dem 18. März wird die neue Ausgabe der Abfall- und Klimaschutzzeitung an alle Haushalte im Enzkreis verteilt. Damit erhalten



Bürgerinnen und Bürger wieder zahlreiche aktuelle Informationen und praktische Tipps rund um Abfallwirtschaft und Klimaschutz direkt nach Hause.

Neben Wissenswerten zum Müllgebührenbescheid und den aktuellen Schadstoffsammelterminen veröffentlicht das Amt für Abfallwirtschaft in der Zeitung die Termine der diesjährigen Abfall- und Klimaschutzwochen. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Herbstumfrage zum Abfallkalender vorgestellt – ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung dieses Serviceangebots. Ein personeller Wechsel wird ebenfalls thematisiert: Die Firma ES Konzepte verabschiedet sich mit einem Interview aus der langjährigen Abfallberatung und stellt zugleich die neuen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor. Im Klimaschutzteil widmet sich die Zeitung aktuellen Herausforderungen wie zunehmenden Hitzeperioden und beleuchtet Hintergründe zum Klimawandel im Enzkreis. Vorgestellt werden außerdem der „Verbraucherzentrale-Check“ sowie der Strommessgeräte-Verleih der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (kurz: keep) gGmbH als praktische Angebote für mehr Energieeffizienz im Alltag. Und auch für die jüngsten Leserinnen und Leser ist wieder etwas dabei: Eine Kinderseite mit Bastelangebot und Gewinnspiel vermittelt spielerisch Wissen rund um Bioabfall und Kompostierung. Weitere Auskünfte zu den genannten und vielen anderen Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838 oder im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de. (enz)



In diesen Tagen erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“.

(enz; Foto: Enzkreis, Fotografin: Valeska Klauder)

Am Dienstag, 7. April, in Pforzheim:

Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Kindern mit ADHS

Ein Kind mit der Diagnose ADHS großzuziehen ist nicht leicht, denn es befolgt notwendige Anweisungen und Regeln nicht und zeigt oft oppositionelles Verhalten. Dadurch ist das Zusammenleben in der Familie häufig von Konflikten geprägt. Zudem wird aus dem sozialen Umfeld zusätzlich Druck ausgeübt, da Lehrkräfte und Bekannte das Verhalten des Kindes für einen Erziehungsfehler halten. Als Eltern und Angehörige ist man mit dieser Situation schnell überfordert.

In Pforzheim bildet sich aus der Initiative betroffener Familien heraus eine Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von Kindern mit ADHS. „Es ist wichtig, einen Ort für Austausch und Verständnis zu haben“, weisen die Initiatorinnen hin: „Deshalb möchten wir eine Selbsthilfegruppe gründen, die allen betroffenen Angehörigen offensteht – für Gespräche, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Miteinander.“ In dieser Gruppe sollen Angehörige sich gesehen fühlen und einen Ort finden, an dem man offen über die Alltagssituationen, die das Leben mit ADHS mit sich bringen, sprechen kann, ohne Angst vor Ausgrenzung oder Unverständnis haben zu müssen. Die Treffen sind monatlich geplant, das erste Treffen ist für **Dienstag, 7. April, um 19:30 Uhr** vorgesehen. Eingeladen sind alle Menschen aus Pforzheim und dem Enzkreis, die sich angesprochen fühlen und Interesse haben. Weitere Informationen gibt es per Mail unter rg.pforzheim@adhs-deutschland.de oder bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) unter Telefon 07231 308 9199 oder per E-Mail unter kiss@enzkreis.de. (enz)

„Gesund genießen – fit bis ins hohe Alter“: Vortrag am 9. April

Mit zunehmendem Alter verändert sich der Körper des Menschen – und damit ändern sich auch die Anforderungen an die tägliche Ernährung. Ausgewogene und abwechslungsreiche Mahlzeiten sind weit mehr als reine Energieversorgung: Sie sind ein Stück Lebensqualität und der Schlüssel, um den Alltag so lange wie möglich aktiv, gesund und eigenständig zu gestalten. Am **Donnerstag, 9. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr** gibt Marion Schaupp vom Forum Ernährung und Hauswirtschaft im Landratsamt wertvolle Tipps für eine bedarfsgerechte und genussvolle Ernährung im Alltag insbesondere für die Generation 60+. Gesunde Alternativen können in der Pause probiert werden als Inspirationen für den eigenen Speiseplan.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine **Anmeldung** ist bis zum **2. April** auf www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) oder telefonisch unter 07231 308-1800 möglich. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Ellen.Riexinger@enzkreis.de. (enz)



„Wilder Wald“:

Forstamt bietet im August Waldwoche für Kinder



Eine Woche im „Wilden Wald“ können Kinder von 7 bis 12 Jahren im August erleben. (Bild: Enzkreis; Fotografin: Susanne Kienzle)

Ein ebenso spannendes wie ungewöhnliches Ferien-Abenteuer gibt es vom **3. bis 7. August** zu erleben: Das Enzkreis-Forstamt lädt Kinder in dieser Zeit in den „Wilden Wald“ bei Remchingen.

Und was wird geboten? Das sagen euch die Forstpädagoginnen und -pädagogen selbst: „Werde Waldexperte und erforsche mit uns eine Woche lang den Wald. Gemeinsam gehen wir auf die Pirsch – aber wir werden dabei nicht nur Tiere entdecken. Unsere Schätze, die wir finden oder selbst basteln, verstecken wir in kleinen Waldhütchen. Die bauen wir natürlich auch selbst! Wir wollen mit euch richtig kreativ werden und schauen, was man mit Holz alles machen kann. Dafür haben wir unsere Schnitzmesser und anderes Werkzeug dabei. Habt ihr Lust dabei zu sein? Dann spricht mit euren Eltern, damit sie euch schnell anmelden – und denkt dran: In den Sommerferien sollt ihr vor allem eine tolle Zeit haben!“

Die „Wilder Wald“-Woche ist geeignet für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Sie findet vom **3. bis 7. August täglich von 8:30 bis 15 Uhr** im Remchinger Wald statt und kostet 85 Euro pro Kind; darin enthalten sind Material, Getränke und Mittagessen.

Anmeldungen sind möglich **ab Samstag, 28. März, um 10:30 Uhr online** auf der Seite <http://www.enzkreis.de/Waldpaedagogik>. Die Plätze sind begrenzt! (enz)

Kreissenorenrat Enzkreis-Stadt Pforzheim



Der Kreissenorenrat (KSR) Enzkreis | Pforzheim e.V. informiert:

Der KSR ist die politische legitimierte Vertretung der Seniorinnen und Senioren in unserer Region

Wir vertreten nicht nur die Interessen der zahlenmäßig größten Bevölkerungsgruppe in Deutschland, wir engagieren uns auch in allen wesentlichen Fragen des Gemeinwohls.

Aber der KSR unterstützt Sie auch ganz praktisch. Z.B.:

- Sind Sie an Informationen über den sorgenfreien und komplikationslosen Umgang mit Handy, Notebook und anderen technischen Mitteln interessiert?
- Haben Sie Fragen zu Ihrer Nebenkostenabrechnung aus Ihrem Mietvertrag?
- Haben Sie Lust auf Gemeinschaft mit Gleichgesinnten?
- Welche Fragen haben Sie im Hinblick auf die Ausgestaltung Ihres Testaments?

Wir nehmen uns Ihrer an. Interessiert? Dann melden Sie sich.

Hier unsere Kontaktdaten:

KSR-Geschäftsstelle, Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231/32798

E-Mail: info@kreissenorenrat-pf.de

Internet: www.kreissenorenrat-pf.de

Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, Gesundheit, EDV, Italienischkurse

Montag bis Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld.02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei!

Gesundheit

Einführung in die Welt der ätherischen Öle:

Entdecken Sie die Kraft der Natur – Leila Waidelich

Samstag, 25.04.2026, 09:30 – 12:00 Uhr

Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld, Kirchgartenstr. 20, Küche (Zugang durch Schulhof, hinten rechts, Untergeschoss)

Gebühr 31,00 €; inkl. 11,00 € Material **Kursnummer 261-7505 K**

Möchten Sie erfahren, wie ätherische Öle Ihren Alltag bereichern können? Wie Sie ätherische Öle für sich und Ihre Familie anwenden können, um Gesundheit und Wohlbefinden zu steigern und das Immunsystem zu stärken? In diesem Kurs lernen Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von reinen ätherischen Ölen kennen – von Entspannung und Wohlbefinden bis hin zur Unterstützung eines ausgeglichenen Lebensstils. Wir betrachten Themen wie: Immunsystem, Atemwegsgesundheit, gesunder Schlaf, Verdauung, ausgeglichene Emotionen u.v.m. Erfahren Sie, was Unterschiede in der Qualität ätherischer Öle ausmachen und wie Sie sie sicher und gezielt anwenden können. Der Kurs bietet eine Mischung aus Theorie und praktischen Anwendungen, sodass Sie die Öle direkt erleben können.

Dehnungs- und Atemübungen nach Liebscher & Bracht

Brigitte Niedoba

Beginn: Montag, 13.04.2026, 4 Termine, Mo., 09:00 – 10:00 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Jahnstraße 15, Ver-

einsr. 1 und 2, Gebühr 31,00 €

Kursnummer 261-7508 K

Ein erheblicher Anteil an Schmerzzuständen entsteht durch Überlastung, Stress, Trauma, Fehl- oder Schonhaltung. Muskeln verkürzen, Faszien verkleben sich. Es kommt zu Blockaden im Bewegungsablauf und Ernährungsdefiziten des Gewebes oder Knorpels im betroffenen Bereich. Ziel dieses Kurses ist es, in entspannter Atmosphäre mit entsprechenden Körper- und Atemübungen Muskelspannungen zu reduzieren. Gezielte Dehnungen können Bindegewebsverhärtungen lösen, das Gewebe wird wieder mit mehr Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Bewusstes Atmen aktiviert den Parasympathikus – den Ruhe- und Erholungsnerv –, der für Reparaturvorgänge zuständig ist. Die Teilnehmer erhalten praktische Übungen, die auch zu Hause angewendet werden können.

Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, eventuell Decke.

Nordic Walking – Gerd Reinhardt

für Anfänger*innen und Teilnehmende mit Grundkenntnissen

Beginn: Mittwoch, 15.04.2026, 5 Termine, Mi., 18:00 – 19:30 Uhr

Treffpunkt: Erlach-Stadion, Stadionstraße 11, Parkplatz

Gebühr 44,00 €

Kursnummer 261-7514 K

Nordic Walking ist eine ganzheitliche Sportart und trainiert Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer. Der Kurs ist aufgeteilt in Warm-up, Nordic Walking-Technik, Stretching sowie Kraft- und Koordinationsübungen. Ein sanftes Dehnprogramm rundet das Ganze ab. Da besonderer Wert auf eine gute Einführung in den richtigen Laufstil gelegt wird, können Sie typische Anfängerfehler vermeiden und sich bald über Erfolgserlebnisse freuen. Bitte mitbringen: Sportschuhe für draußen, bequeme und wetterangepasste Sportkleidung, sowie - wenn vorhanden - Nordic Walking-Stöcke.

Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

KRANKHEITEN, ÄRZTE, HEBAMMEN UND EIN STORCHENNEST

Im Rahmen der Reihe „Veranstaltungen im Historischen Rathaus Birkenfeld“ erzählt Dr. Erich Kraut am **Sonntag, den 22.03.2026**, vom Ärzteswesen und der Geburtshilfe im früheren Birkenfeld mit besonderer Schilderung der Hebammentätigkeit im 20. Jahrhundert.

Berichtet wird von den Schrecken der (Kinder-) Krankheiten im 19. Jahrhundert, über das damalige Ärzteswesen auf dem Land und den schwierigen Umständen der Hebammentätigkeit in der frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert. Ausführlich soll dabei die Tätigkeit von Lydia Reister geschildert werden, der Dorfhebamme von Birkenfeld. Das Historische Rathaus ist an diesem Tag geöffnet und das Team „Historisches Rathaus“ lädt herzlich dazu ein.

Beginn ist um **14 Uhr**, das Haus ist bis **16 Uhr** geöffnet.

Wir würden uns über regen Besuch sehr freuen und auch die Ausstellung der Birkenfelder Feuerwehr im 2. Stock hat geöffnet und freut sich auf Besucher.

(Dr. Erich Kraut)



Linkes Foto: Lydia Reister, die letzte Hebamme in Birkenfeld.

Rechtes Foto: Die Hebamme Mina Vollmer.

Ende amtlicher Teil

